FILM FORUM

OKTOBER

03
SA
10:30
Einlass: 10:15

Offene Philharmonie

MITMACHEN: BODY – MIND – FLOW

Die eigene Stimme in Gemeinschaft erleben: Wie klingt es, gemeinsam zu singen, zu improvisieren und wie fühlt sich das an? Für diesen Workshop sind keinerlei Vorkenntnisse nötig. Im Vordergrund steht das Erleben der eigenen Stimme und die Freude am gemeinsamen Musizieren.

Gefördert vom Kuratorium KölnMusik e. V.
Hinweis: Die Kapazität des Filmforums ist begrenzt. Wir bitten daher um Verständnis, dass der Einlass nur erfolgen kann, bis die maximale Anzahl an Teilnehmenden erreicht ist. Vielen Dank!
Eintritt frei!

11:45
Einlass: 11:30

Offene Philharmonie

PERFORMANCE: ENTER THE BEAT

In dieser Performance treffen Musik, Tanz und spontane Rhythmen aufeinander. Das Publikum liefert Wörter zum Thema „Flow", aus denen unterschiedliche Rhythmen entstehen, zu denen die Kontrabassistin Anna Größbrink und die Tänzerin Theresia Kammann improvisieren. Doch der Groove reißt ab. Tempo und Orientierung lösen sich auf, Musik und Bewegung geraten ins Wanken. Was passiert, wenn der gemeinsame Rhythmus plötzlich fehlt?

Gefördert vom Kuratorium KölnMusik e. V.
Hinweis: Die Kapazität des Filmforums ist begrenzt. Wir bitten daher um Verständnis, dass der Einlass nur erfolgen kann, bis die maximale Anzahl an Teilnehmenden erreicht ist. Vielen Dank!
Eintritt frei!

13:00
Einlass: 12:45
sowie
14:00
Einlass: 13:45

Offene Philharmonie

MITMACHEN: KLINGENDES CHAOS

In diesem 30-minütigen Workshop lädt das Kölner Chaos Orchester (KCO) des Ensemble Musikfabrik alle Gäste zum gemeinsamen Musizieren auf Augenhöhe ein. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Mitglieder des Orchesters bilden das musikalische Fundament, während das Publikum mit leicht zugänglichen Alltagsinstrumenten – wie Luftpumpen, Papier oder Body-Percussion – aus dem Stegreif klangvolle Stücke entwickelt. Das gemeinsame Erleben steht im Vordergrund und bietet die Gelegenheit, die Arbeit des KCO ganz unkompliziert kennenzulernen.

Das Kölner Chaos Orchester wird gefördert durch die RheinEnergieStiftung Kultur.
Gefördert vom Kuratorium KölnMusik e. V.
Hinweis: Die Kapazität des Filmforums ist begrenzt. Wir bitten daher um Verständnis, dass der Einlass nur erfolgen kann, bis die maximale Anzahl an Teilnehmenden erreicht ist. Vielen Dank!
Eintritt frei!

04
SO
18:00

Festivaleröffnung Moovy 2026 mit Meg Stuart

SULPHUR EDGES

PT 2025, 60', Regie und Choreografie: Meg Stuart

Körper schwanken an Schwellen: zwischen Erstarrung und Zittern, Beherrschtheit und Entspannung, öffentlichem Raum und privater Reflektion. Bewegung entsteht durch Beziehungen: zu Temperatur, Textur, unsichtbaren Kräften und zueinander. Die Kanten von Architektur, Stimme und Präsenz sind immerzu durchlässig. Fantasie flackert im Dazwischen, wo aus einem Pool ein Portal wird, aus einer Ruine eine Partitur, aus Aufmerksamkeit die eigentliche Arbeit.

Moovy Tanzfilmfestival Köln, www.moovy-festival.com

07
MI
19:00

Filmgeschichten: Das Fest – Feiern im Film

MALARIA

AT 1982, 82', DCP, OF, R: Niki List

Während andere Feierabend machen, öffnet Barfrau Tusnelda das Café Malaria. Berauscht von ihrer eigenen Individualität betreten hier die unterschiedlichsten Vertreter*innen der Wiener Jugendkultur der frühen 1980er-Jahre die Bühne. In Floskeln und Zitaten inszeniert man beiläufige Nähe, zeigt desinteressiertes Interesse aneinander, schlürft neonfarbene Drinks mit fragwürdigen Ingredienzien und feiert sich selbst. Postmodern-poppig entwirft Niki List in seinem kultigen Debütfilm einen Ort, an dem jede*r alles sein kann – und am Ende ein guter Song genügt, um etwaige Konflikte vergessen zu lassen.

Vorfilm:

DER BALL

AT 1982, 50', 16mm, R: Ulrich Seidl

Alljährlich zur Fastnacht findet in der niederösterreichischen Kleinstadt Horn der Schulabschluss-Ball statt. Monoton ausgeführte Lobpreisungen und militärisch anmutende Tanzeinlagen kulminieren im Vogerltanz als Gipfel der kollektiven Ekstase.

Einführung: Prof. Alejandro Bachmann (Professor für Filmgeschichte und Filmtheorie, KHM)
Eintritt: 9,00 / 8,00 € erm., Tickets nur an der Abendkasse. Geflüchtete haben freien Eintritt! – Weitere Infos: www.filmforumnrw.de

---

08
DO
19:30

Sondervorführung

GAZELLE

USA/TR 2025, 100', DCP, OF (Türkisch/Englisch; türkische Dialoge englisch, englische Dialoge türkisch untertitelt), R: Nadir Sarıbacak, Samy Pioneer

„Gazelle" ist das Regiedebüt des gefeierten Schauspielers Nadir Sarıbacak, dass er gemeinsam mit Co-Regisseur Samy Pioneer realisierte. Basierend auf eigenen Erfahrungen von Exil und Vertreibung entfaltet sich der Film als intimes psychologisches Drama über Trennung, Resilienz und die zerbrechliche Landschaft der menschlichen Psyche.

Im Anschluss Q&A mit Nadir Saribacak
Tickets unter gazellefilm.com

---

09 – 11

MOOVY TANZFILMFESTIVAL KÖLN

Filme | VR | AR & Installationen

Es bewegt sich wieder was! Das das Moovy Tanzfilmfestival präsentiert an der Schnittstelle von Tanz und Digitalität innovative Tanzfilme für die Leinwand und immersive Choreografien und Performances für Virtual Reality und Augmented Reality. Moovy zeigt die gemeinsamen Arbeiten von Choreograf*innen und Tänzer*innen, Filmemacher*innen und Medienkünstler*innen.

www.moovy-festival.com
Eine Veranstaltung von Moovy 2026 |
Eintritt: 12,00 / 7,00 € erm., (Studenten, Köln-Pass Inhaber)
Festival-Pass: 55,00 / 32,00 € erm., (Studenten, Köln-Pass Inhaber)
Karten an der Kinokasse oder rausgegangen.de

09
FR
18:00

KURZFILME 1: ASPHALT, SAND, RITUALE

SAMSĀRA (IN 2024, 4'24", Regie und Choreografie: Anuraj Rajendran)
EFFETÁ (ES 2026, 7', R: Roger Bayerri, Jacob Gómez, Choreografie: Jacob Gómez)
SUCCUMB TO SURROUNDINGS (FR 2026, 3'55", R: Victor Neves, Choreografie: Luke Farley)
SYNTAX IN SPACE (DE 2024, 14'50", R: Fabiane Kemmann, Choreografie: Lutz Förster, Pierre Geagea, Anna Seymour)
CARMEN (ES 2025, 4'37", R: Andrew Margetson, Choreografie: Carmen Aviles)
MEMORY IN TRANSIT (NG 2025, 5', Regie und Choreografie: Femi Adebajo)
MADELINE (I AM NOT) (CA 2025, 1', Regie und Choreografie: Allison Beda)
WEST (NL 2025, 11'40", R: Thomas Bos, Choreografie: Erik Bos)
GHOST IMPRESSIONS (ES 2025, 10', R: Xoán Fernández Diz, Choreografie: Pataghullos)

20:00

KURZFILME 2: IM NACHHALL

BALEINES (BE 2025, 8'23", R: Sylvain Dufayard, Choreografie: Nicole Mossoux)
PORTRAIT AT 19 (DE/NG 2026, 5'04", Regie und Choreografie: Michael Maurissens)
PIPE DREAM (AU 2022, 5'29", Regie und Choreografie: Xin Ong)
DOHRI SI ZINDAGI (IN 2024, 2'38", R: Chirayu Santosh Surve, Choreografie: Tushar Chitte)
WONDARLAND (TZ 2025, 29'16", Regie und Choreografie: Matthieu Nieto)

10 SA

18:00 **KURZFILME 3: ZWISCHEN UNS**
ROTTIG (NL 2026, 17'33", R: Liam Minnebo, Choreografie: Nikki Duin)
THE __ BETWEEN US (DE 2025, 9'30", Regie und Choreografie: Maayan Reiter)
WE (USA 2025, 3'51", Regie und Choreografie: Sarah Elgart)
THE (UN)FORTUNATE ENCOUNTERS OF KIKA AND PEDRO (MX 2025, 7'50", Regie und Choreografie: Germán Aguila Gonzalez, Lola Ramírez)
ANE ONE TWO (AM 2025, 8'27", R: Angelina Zemlianova, Choreografie: Andrey Tikhonov)
FATHER, FATHER (AU/CH 2025, 11'19", Regie und Choreografie: József Trefeli)

20:00 **KURZFILME 4: BEYOND INNONENCE**
SAMBA INFINITO (BR 2025, 15', R: Leonardo Martinelli, Choreografie: Soraya Bastos, Leonardo Martinelli)
YELLOW-BLUE BUTTERFLIES (UA 2025, 12', R: Yelyzaveta Golubenko Choreografie: Yaroslav Kaynar)
HATAW (Philippinen 2026, 19'53", Regie und Choreografie: John Paul Soriano)

11 SO

16:30 **UNSERE ORTE, UNSERE MOVES (MOOVY + CINEPÄNZ)**
Wie sieht dein Ort aus? Was bewegt dich? Und was passiert, wenn Tanz auf Film trifft?
In den vergangenen Monaten haben Jugendliche in Workshops in Köln und ganz NRW ihre eigenen Tanzfilme entwickelt.
Von Jugendlichen. Für alle. Eintritt frei.

18:30 **RONA**
DE 2026, 52'26", Regie und Choreografie: Gaby Saranouffi, deufert&plischke, Moeketsi Koena und Thabiso Heccius Pule
DRESSING THE CITY AND MY HEAD IS A SHIRT
DE 2026, 18'06", Konzept: Angie Hiesl, Roland Kaiser, Film: Michael Maurissens

10 – 15

JUNGES FILMFESTIVAL KÖLN / CINEPÄNZ
Tickets erhältlich über www.cinepaenz.de und Rausgegangen
HINWEIS: Im Anschluss findet ein Filmgespräch mit Filmpädagog:innen statt. Bitte planen Sie dafür nach der Vorstellung ca. 30 Minuten ein.

10 SA

12:00 Festivaleröffnung
PAPAYAS GROSSE REISE
BR 2026, 74', DCP, ohne Dialog, R: Priscilla Kellen
Mit „Papayas große Reise" wird das Junge Filmfestival Köln / Cinepänz 2026 eröffnet. Die Veranstaltung wird moderiert und findet als feierliche Eröffnung des Festivals statt. Neben dem Film erwartet die Besucher*innen ein besonderer Auftakt mit Gästen aus Politik und Kultur sowie einem bunten Mitmachprogramm für Kinder. Bitte planen Sie hierfür zusätzliche Zeit ein.
Eintritt: 6,50 / 4,00 € erm., Altersempfehlung: ab 5 Jahren

11 SO

11:00 **GANZ ANDERS ALS GEDACHT**
Kurzfilmprogramm in Kooperation mit KFFK
Eintritt: 6,50 / 4,00 € erm., Altersempfehlung: ab 6 Jahren

14:00 **KOSCHKA**
DE 2026, 74', DCP, OV, R: Bernd Sahling
Der Kinderdarsteller Ilkay Yalcin (Sami) wird als Gast vor Ort sein.
Eintritt: 6,50 € regulär / 4,00 € erm., Altersempfehlung: ab 6 Jahren

12 MO

9:00 Cinepoint – Schule des Sehens
DIE KLEINE AMÉLIE ODER DER CHARAKTER DES REGENS
FR 2025, 78', DCP, DF, R: Mailys Vallade, Liane-Cho Han
Eintritt: Tickets für Kitas und Schulen 4,00 € pro Person, freier Eintritt für Begleitpersonen. Ticketbuchung: Anmeldeformular unter www.cinepaenz.de oder E-Mail an schuleundkita@cinepaenz.de. Altersempfehlung: ab 7 Jahren

11:00 Cinepoint – Schule des Sehens
BINTI – ES GIBT MICH!
BE/NL 2019, 90', DCP, DF, R: Frederike Migom
Eintritt: Tickets für Kitas und Schulen 4,00 € pro Person, freier Eintritt für Begleitpersonen. Ticketbuchung: Anmeldeformular unter www.cinepaenz.de oder E-Mail an schuleundkita@cinepaenz.de. Altersempfehlung: ab 9 Jahren

13 DI

9:00 Cinepoint – Schule des Sehens
COCO – LEBENDIGER ALS DAS LEBEN!
USA 2017, 105', DCP, DF, R: Lee Unkrich, Adrian Molina
Eintritt: Tickets für Kitas und Schulen 4,00 € pro Person, freier Eintritt für Begleitpersonen. Ticketbuchung: Anmeldeformular unter www.cinepaenz.de oder E-Mail an schuleundkita@cinepaenz.de. Altersempfehlung: ab 8 Jahren

14 MI

9:00 Cinepoint – Schule des Sehens
KARLCHEN – DAS GROSSE GEBURTSTAGS-ABENTEUER
DE/NL/SE 2021, 75', DCP, DF, R: Mikael Ekblad
Eintritt: Tickets für Kitas und Schulen 4,00€ pro Person, freier Eintritt für Begleitpersonen. Ticketbuchung: Anmeldeformular unter www.cinepaenz.de oder E-Mail an schuleundkita@cinepaenz.de.. Altersempfehlung: ab 5 Jahren

11:00 Cinepoint – Schule des Sehens
DJ AHMET
MK 2026, 99', DCP, Deutsch, R: Georgi M. Unkovski
Eintritt: Tickets für Kitas und Schulen 4,00 € pro Person, freier Eintritt für Begleitpersonen. Ticketbuchung: Anmeldeformular unter www.cinepaenz.de oder E-Mail an schuleundkita@cinepaenz.de. Altersempfehlung: ab 14 Jahren

15 DO

9:00 **„.MOV" 2026 – 15. KURZFILMFEST FÜR JUGENDLICHE IM FILMFORUM NRW**
Zielgruppe: Jugendliche aller Schulformen ab der Jahrgangsstufe 9
Eintritt: 3,00 € pro SchülerIn, Lehrpersonen frei
Infos + Anmeldung: www.kultcrossing.de

15 DO

19:00 Einlass: 18:30 Stummfilm-Vorführung mit Livemusik von Matthias Hirth.
DER GOLEM – WIE ER IN DIE WELT KAM
DE 1920, 76', DCP, Stumm, Live-Musik, Regie: Paul Wegener
Vorab im Gespräch: Univ.-Prof.'in Dr. Lisa Gotto (Universität Wien), Univ.-Prof.'in Dr. Agata Paluch (Universität Köln) und Stefan Lewejohann (Kölnisches Stadtmuseum), Moderation: Gisela Steinhauer
Ein künstliches Wesen wird erschaffen, um eine Gemeinschaft zu schützen. Doch aus dem Be-schützer wird schließlich eine Gefahr. Paul Wegeners Film erzählt von Macht, Verantwortung und den Folgen menschlichen Handelns. Er zählt zu den bekanntesten Stummfilmen der Weimarer Republik.
Eine Veranstaltung der Universitäts- und Stadtbibliothek Köln.
Tickets: 9,00 VVK / 10,00 € AK, Tickets online: www.qultor.de/veranstaltungen/golem-stummfilm-mit-livemusik-talkrunde

16 – 19

EDIMOTION – FESTIVAL FÜR FILMSCHNITT UND MONTAGEKUNST 2026
Eintritt: 9,00 / 8,00 € erm.
Weitere Infos: www.edimotion.de
Tickets: Tageskasse oder online unter https://t.rausgegangen.de/tickets/shop/edimotion

16 FR

20:00 Eröffnung – Ehrenpreis Schnitt/Hommage
LITTLE JOE
AT/GB/DE 2019, 105', R: Jessica Hausner
in Anwesenheit von der Editorin Karina Ressler mit anschließendem Filmgespräch, Laudatio: Jessica Hausner, Englisch mit deu. UT

17 SA

10:15 Wettbewerb Bild-Kunst Schnitt Preis Dokumentarfilm
GRÜNES LICHT
AT 2025, 101', R: Pavel Cuzuioc
Mit anschließendem Filmgespräch mit der nominierten Editorin Anna Kirst. Deutsch mit eng. UT.

13:15 **THE COWBOY**
DE/USA 2025, 89', R: André Hörmann
Mit anschließendem Filmgespräch mit dem nominierten Editor Vincent Assmann; Englisch mit deu. UT.

16:00 **THEMENSCHWERPUNKT 1**
17:00 **THEMENSCHWERPUNKT 2**
18:45 **INTERNATIONALES PANEL**

20.00 **GASTLANDABEND NORWEGEN**
Mit einer Vorführung um ca. 21:00 Uhr von OSLO STORIES: TRÄUME (NOR 2024, 111', R: Dag Johan Haugerud) und anschließendem Filmgespräch mit Editor Jens Christian Fodstad In Norwegisch mit eng. UT

18 SO
Wettbewerb Filmstiftung NRW Schnitt Preis Spielfilm

10:00 ROSE
AT/DE 2026, 94', R: Markus Schleinzer
Mit anschließendem Filmgespräch mit dem nominierten Editor Hansjörg Weißbrich, Deutsch mit eng. UT

13:00 MEMORY OF PRINCESS MUMBI
CH/KE/SA 2025, 79', R: Damien Hauser
Mit anschließendem Filmgespräch mit dem nominierten Editor Damien Hauser
Englisch mit deu. UT.

15:15 IN DIE SONNE SCHAUEN
DE 2025, 149', R: Mascha Schilinski
Mit anschließendem Filmgespräch mit der nominierten Editorin Evelyn Rack
Deutsch mit eng. UT

19:00 THEMENSCHWERPUNKT 3

20:45 KURZFILMABEND. WETTBEWERB FÖRDERPREIS SCHNITT KURZFILM.
FOUND & LOST (AT 2025, 17', M: Jonathan Meiri, R: Reza Rasouli)
FROM ECUADOR WITH LOVE (DE/EC 2025, 9', M: Anjuna Hartmann, R: Jonathan Brunner)
GARDEN OF EDIE (DE 2026, 20', M, R: Miri Klischat)
MOTHER OF A SON (DE 2026, 20', M: Emma Holzapfel. R: Kevin Koch)
SPLITTER (DE 2025, 17', M: Erni Hannah Burgmann, R: Marie Pauline Bagh)
Mit anschließenden Filmgesprächen mit den nominierten Editor*innen

19 MO
20:00 PREISVERLEIHUNG
Nur auf Einladung oder mit Akkreditierung

24 SA
Die Sammlung Leo Schönecker – Ein Filmprogramm mit Filmen aus dem Archiv Schönecker

20:00 SCHATTEN – EINE NÄCHTLICHE HALLUZINATION
DE 1923, 87', 16mm, stumm, R: Arthur Robison
Im Mittelpunkt des expressionistischen Stummfilms „Schatten – Eine nächtliche Halluzination" steht ein wohlhabendes Ehepaar, dessen Beziehung von Eifersucht und Misstrauen geprägt ist. Die reizvolle, verführerische Ehefrau wird gleich von mehreren Verehrern umworben, was den Argwohn ihres Mannes noch verstärkt. Während eines Abendessens mit diesen Männern spitzt sich die angespannte Stimmung zu.
Die Vorführung wird von Stummfilmmusiker Wilfried Kaets begleitet.
Eine Veranstaltung von Julia Schönecker-Roth und Joachim Steinigeweg
Eintritt: 8,00 / 7,00 € erm., Karten an der Kinokasse
Vorbestellung: joachim.steinigeweg@email.de

28 MI
ifs-Begegnung

19:00 PFERD AM STIEL – EIN HOBBY-HORSING-ABENTEUER
DE 2026, 80', R: Sonja Maria Kröner, Bildgestaltung: Julia Daschner
Zufällig entdeckt die 13-jährige Sarah aus der Münchener Hochhaussiedlung Neuperlach im Inter-net den finnischen Sport „Hobby Horsing", bei dem Jugendliche auf Steckenpferden Turniere aus-tragen, und ist sofort begeistert. Ihre beste Freundin Dilek findet Sarahs neues Hobby eher peinlich, doch sie lässt sich überreden mitzumachen. Als sie dadurch zum Gespött der Schule werden, zer-streiten sich Dilek und Sarah. Doch als Sarah die Turnierreiterin Beatrice kennenlernt, die unter dem Druck ihrer ehrgeizigen Mutter leidet, findet sie eine neue Mitstreiterin. Beatrice trainiert sie – und die beiden reisen auf eigene Faust zur großen Hobby-Horsing-Meisterschaft nach Finnland.
Anschließend Filmgespräch mit ifs-Professorin und Kamerafrau Julia Daschner
Eine Veranstaltung der ifs Internationale Filmschule Köln im Rahmen des Filmforums NRW e. V. – Infos unter 0221-920188-230 oder info@filmschule.de
Eintritt frei

30 FR
Politischer Thriller/Drama der Zeitgeschichte

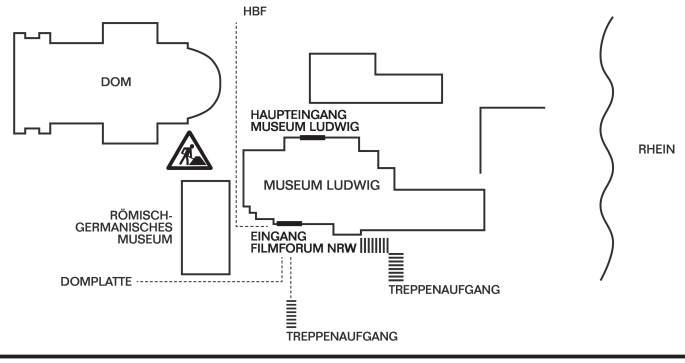
19:00 77 HOURS
UK 2026, 77', DCP 4K FLAT, OmeU, R: Vahid Mahdavi
Der Film ist ein psychologischer Thriller und politisches Drama, das in den Nächten des 8. und 9. Januar 2026 spielt, als die Straßen Irans zum Schauplatz eines das dunkelste und gewaltsamste Vorgehen der jüngeren Geschichte werden. Unbewaffnet und unvorbereitet geraten gewöhnliche Menschen in Chaos, Schüsse, Angst und Tod. Im Mittelpunkt steht ein Mann, der kein auf den Kampf vorbereiteter Held ist, sondern ein gewöhnlicher Mensch, der gezwungen ist, inmitten einer unmenschlichen Katastrophe zu überleben – umgeben von verletzten Zivilistinnen und Zivilisten, Sicherheitskräften und zerbrechenden Erinnerungen.
Gespräch mit dem Regisseur Vahid Mahdavi und 2 Schauspielern im Anschluss an die Filmvorführung
Eintritt: ab 20,00 € im Vorverkauf über 77hrs.com/#screenings und Restkarten an der Abendkasse vor Veranstaltungsbeginn – Weitere Infos: 77hrs.com/

Ausführliche Informationen zu allen Programmen unter WWW.FILMFORUMNRW.DE
Hier können Sie auch einen monatlichen Newsletter mit aktuellen Programminformationen abonnieren.
Für Hörgeschädigte bietet das Filmforum Induktionsschleifen an.
Das Filmforum ist von der Domplatte aus barrierefrei zugänglich.

Mitglieder des Filmforum sind:
Film- und Medienstiftung NRW
ifs internationale filmschule köln
KHM, Kunsthochschule für Medien Köln
KölnMusik
KinoAktiv
Museum Ludwig/Stadt Köln
Westdeutscher Rundfunk/WDR

FACEBOOK & INSTAGRAM FILMFORUMNRW

OF Originalfassung | DF Deutsche Fassung | OmU Original mit deutschen Untertiteln | OmeU Original mit englischen Untertiteln



2026

FILMFORUM IM MUSEUM LUDWIG
BISCHOFSGARTENSTRASSE 1, 50667 KÖLN
TEL 0221-221-24498, FAX 0221-221-24114
INFO@FILMFORUMNRW.DE
WWW.FILMFORUMNRW.DE

Stadt Köln
Kulturamt